

In eigener Sache

Wie weiter mit der Zeitschrift?

Stefan Padberg

Die Ausgabe 3/2023 soll Ende Oktober '23 im neuen Layout erscheinen, als Probelauf und Nullnummer der neuen Edition der *Sozialimpulse*. Ab 2024 wird die Zeitschrift in neuer Form in Erscheinung treten.

Gegenwärtig arbeiten wir daran, unseren Autorenkreis zu erweitern. Wir möchten einen Herausgeberkreis gründen und wünschen uns mehr institutionelle Bezieher. Um ein Abo-System einzurichten, bedarf einiger rechtlicher Vorbereitungen, auch um Anzeigenkunden gewinnen zu können, ohne dass die Gemeinnützigkeit des Instituts gefährdet wird.

Von Ihnen benötigen wir vor allem – Ihre Treue, also dass Sie weiterhin bereit sind, die Zeitschrift als Abonnenten zu beziehen. Einige von Ihnen haben das schon unaufgefordert mitgeteilt. Einzelheiten dazu geben wir im nächsten Heft bekannt. Diesem wird ein Aboformular mit Einzugsermächtigung beiliegen, sodass wir nahtlos auf das Aboverfahren umschalten können.

Aufruf zum Kostenausgleich

Darüber hinaus benötigen wir noch Ihre Förderbeiträge für dieses Jahr. Der Stand beim Kostenauftragsaufruf lag Ende Juli 2023 bei **knapp 14.000 €**. Das reicht leider nicht, um eine dritte Ausgabe der Zeitschrift zu produzieren. Dafür würden wir mindestens **weitere 12.000 €** benötigen.

Wir bitten daher **alle Leserinnen und Leser**, sich am Kostenausgleichsverfahren zu beteiligen und ihren Beitrag jetzt zu leisten! Auch **diejenigen, die ihren Kostenbeitrag gewöhnlich am Jahresende überweisen**, möchten wir bitten, **diesen wenn möglich vorzuziehen**. Dafür herzlichen Dank!

Bitte überweisen Sie auf:

Treuhandkonto Czesla
IBAN: DE65 6005 0101 0001 1616 25
 BIC/SWIFT-Code: SOLADEST600
 Verwendungszweck: „Sozialimpulse
 Kostenbeitrag 2023“

Spenden Sie für das Online-Archiv der Sozialimpulse!

Stefan Padberg

Es war uns seit längerem ein Anliegen, die älteren Ausgaben der Zeitschrift in zeitgemäßer, das heißt digitaler Form zur Verfügung zu stellen. Dabei geht es nicht nur um die Inhalte, die in dieser Zeitschrift über viele Jahrzehnte der Öffentlichkeit präsentiert worden sind. Nicht alle, vielleicht nicht einmal die Mehrzahl der Artikel kann den Anspruch erheben, eine über die Aktualität hinausreichende Bedeutung zu besitzen.

Entscheidend scheint uns vor allem aus heutiger Sicht der Duktus, in dem die Beiträge von Christoph Strawe, Udo Herrmannstorfer und vielen anderen verfasst worden sind: getragen von der Sorge um das gesellschaftliche, vielleicht sogar menschheitliche Ganze im Angesicht von Krisen, die im Laufe der Jahrzehnte eher zu- als abgenommen haben. Zu deren Bewältigung sollten die Forschungsergebnisse aus dem Arbeitsansatz der Dreigliederung des sozialen Organismus die ihnen angemessene Rolle spielen.

Dieses vielgestaltige Material in der Sichtbarkeit zu halten und für zukünftige Generationen erschließbar zu machen, erfordert heute eine andere technische Basis. Deshalb haben wir mit der Programmierung eines Archivs begonnen. Exklusiv können Sie es unter

<https://www.sozialimpulse.de/zeitschrift/archiv>

besichtigen.

Es ermöglicht die Suche nach Autoren und Schlagworten. Weitere Verbesserungen am Layout und an der Benutzerführung sind in Arbeit.

Die weitere Digitalisierung der älteren Hefte ist enorm zeitaufwändig. Im ersten Schritt werden die Titelblätter und Inhaltsverzeichnisse digitalisiert. Im zweiten Schritt sollen dann die wichtigsten Artikel folgen.

Für diese Arbeit sind wir auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen. Wir freuen uns, wenn Sie durch eine Spende mitwirken.

Bitte überweisen Sie auf:

Institut für soziale Gegenwartsfragen e.V.
IBAN: DE20 4306 0967 0012 3860 00
 BIC: GENODEM1GLS
 Verwendungszweck: „Zeitschriftenarchiv“